

**VORSICHT BEI ROUTENWAHL UND ZEITPLANUNG****LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig oberhalb von ca. 2000 m während der Vormittagsstunden. Die größten Gefahrenstellen befinden sich in Windschattenbereichen, wie z.B. in Kammnähe oder bei der Einfahrt in steile Rinnen. Die Tribschneeansammlungen sollten umgangen werden. Entlang weniger stark besuchten Routen ist der schlechte Schneedeckenaufbau aufgrund der möglichen Störanfälligkeit unverändert zu beachten. Mit der tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke spätestens ab den Mittagsstunden an Festigkeit. Dadurch steigt die Gefahr an allen Expositionen auf ERHEBLICH STUFE 3 an. An sonnexponierten Hängen sind Grundlawinen aufgrund der bereits stark durchfeuchteten Schneedecke möglich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Am Freitag fielen in Südtirols Bergen zwischen 20 und 30 cm Schnee. Die Schneefallgrenze sank dabei am Ende des Niederschlagsereignisses auf ca. 1500 m ab. Das Wochenende wurde von abschnittsweise sonnigem Wetter und milden Temperaturen geprägt. Der frisch gefallene Neuschnee wurde vor allem in höheren Lagen von starkem SW Wind verfrachtet und in windabgewandten Bereichen abgelagert. Die neu entstandenen Tribschneeansammlungen sind allgemein nicht besonders groß und gut erkennbar. Bis in mittlere Lagen wurde eine starke, für die Jahreszeit typische Neuschneesetzung beobachtet. Unverändert bleibt das schlecht aufgebaute Schneedeckenfundament des heurigen Winters. Die Schneedecke ist an sonnexponierten Hängen stark durchfeuchtet, hier wurden zahlreiche spontane Grundlawinen beobachtet. An Schattenhängen ist der Schnee oberhalb von 2400 m häufig trocken und weist im Allgemeinen noch winterliche Eigenschaften auf.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-90 cm	5 cm	29.03.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	90-120 cm	0 cm	27.03.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	70-100 cm	2 cm	29.03.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	70-110 cm	0 cm	27.03.2010
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-120 cm	0 cm	27.03.2010
Dolomiten	80-110 cm	0 cm	27.03.2010

TENDENZ

Wetter: Am Dienstag überwiegen die Wolken, von Südwesten her setzt verbreitet Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze liegt auf ca. 1800 m, mit dem Durchzug der Kaltfront sinkt sie abends auf 1300 m ab. In den Südstaulagen werden bis zu 30 cm Neuschnee erwartet, im übrigen Gebiet etwas weniger. Die Schneefälle werden von starkem, teils stürmischem SW Wind begleitet. In der Nacht auf Mittwoch klingen die Niederschläge ab, untertags wird es zeitweise sonnig.

Lawinengefahr: Am Dienstag und Mittwoch herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr STUFE 3 oberhalb von ca. 1800 m. Der Neuschnee überlagert ein geschwächtes Fundament. Spontane Grundlawinen sind vor allem an noch nicht entladenen und bereits durchfeuchteten Hängen möglich. Die frischen Tribschneepakete sind störanfällig und bereits von einem einzelnen Skifahrer auslösbar. An wenig befahrenen Hängen ist mit Fernauslösungen zu rechnen. Schlechte Sichtverhältnisse erschweren die Orientierung.

Di	Mi	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend

